

Vorbildliche Zahnarztpraxis

## Schwerin: „Ausbildung mit Biss“

28.04.2022

„Mal ordentlich die Fresse polieren“ oder „Ausbildung mit Biss“ sind Werbeslogans für den Berufsnachwuchs in der Zahnarztpraxis. Dr. Ronald Heinze aus der Landeshauptstadt Schwerin spricht junge Menschen selbst an: auf TikTok, auf Instagram und mit einer interessanten Homepage. Und der Dentist, dessen Praxis seit 20 Jahren Patienten behandelt und oft zu einem schönen Lächeln verhilft, spricht viel mit seinen Auszubildenden. Denn die lernen insbesondere in der Praxis. „Unternehmen müssen mehr selbst ausbilden. Das lohnt sich: Eigene Azubis sind“ - so Heinze - „perfekt eingearbeitet und kennen die Strukturen. Gemeinsam ein optimales Ergebnis zu erreichen, zu einem guten Team zusammenzuwachsen: Das gelingt bei der täglichen Arbeit.“



In seinem Studium wurden Fähigkeiten wie pädagogische Methodik, Personalführung, Recruiting und Ausbildungsinhalte für die Zahnmedizinischen Fachkräfte nicht vermittelt. Hier hat er seit Eröffnung seiner Praxis selbst jede Menge gelernt. Sein Wissen, gepaart mit Offenheit, Freundlichkeit und Innovation kommt an. Das bestätigen zwei der bislang insgesamt zehn Auszubildenden, die aktuell in der Praxis lernen.



Anar Kenifde kam 2017 aus Syrien, absolvierte die neunte und zehnte Klasse in Schwerin und fand über eine Einstiegsqualifizierung

den Weg in die Praxis. „Das hat super viel Spaß gemacht, ich habe alle Bereiche

DIESE SEITE

Drucken

Empfehlen

★★★★★ | 1

kennengelernt und bin sehr dankbar für die Unterstützung, die ich hier bekomme“, sagt die 20-Jährige. Sie trägt ein Kopftuch. Kein Problem für ihren Chef, der im Handumdrehen ein Sprachcoaching organisierte, damit Anar schnell die Sprache ihrer Patienten lernt. Ihr und allen anderen Azubis steht neben dem Zahnarzt auch Schwester Sophie jederzeit zur Seite. „Die Arbeit ist abwechslungsreich. Mir macht es Freude, mit Menschen zu arbeiten. Es ist ein schönes Gefühl, wenn Patienten mit gesunden Zähnen die Praxis verlassen“, meint Anar. Laura Schwarzstein hat mit der Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachkraft ebenfalls ihren Traumberuf gefunden. Die 32-Jährige stammt aus Lettland, ist Mutter zweier Kinder und kann ihren Berufsstart in Teilzeit vollziehen. Das empfindet sie als enormen Vorteil. „Die Herausforderungen in der Praxis sind spannend. Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben.“

Das Erfolgsrezept von Dr. Heinze für eine tolle Ausbildung hat sich bewährt. Strukturierte Einarbeitung, ein Firmen-Messenger, ein Onboarding-Video, Lernangebote begleitend zur Berufsschule und Zusammenhalt im Team. Ausbildungsstellenvermittlerin Eileen Tappendorf hat ihn für die Ehrung mit einem Ausbildungszertifikat vorgeschlagen. Als Scout der Arbeitsagentur ist sie mit den Ausbildungsbetrieben in Schwerin bestens vertraut. „Ich bin begeistert, dass es auch in einer kleinen Praxis so bemerkenswerte Initiativen gibt, um junge Menschen zu motivieren und ihnen tolle Perspektiven zu ermöglichen. Dr. Heinze hat die Auszeichnung wahrlich verdient.“

---

Anne Ebbecke

**Version: 0.2**